



Flamatt, 21. November 2021

Protokoll der Generalversammlung vom Mittwoch, 10. November 2021, in der Raiffeisenbank Flamatt

Um 20.05 Uhr eröffnet der Präsident die GV 2021 und begrüsst die anwesenden Genossenschafter und Gemeinderat Manuel Waeber. Anwesend sind insgesamt 14 Personen. Stimmberechtigt sind deren 14. Er hält fest, dass die Einladung statutengemäss erfolgt ist, dass keine Änderung der Traktandenliste verlangt wurde und dass keine Anträge eingegangen sind.

Entschuldigt haben sich: Jürg Stalder, Livit AG, Valiant Bank, Christian Gurtner

Als Stimmzähler wird Erwin Baeriswyl gewählt.

Protokoll der GV vom 15. Oktober 2020

Das Protokoll wird durch die Versammlung ohne Einwand genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr verlief ohne Zwischenfälle und Ereignisse, welche einen negativen Einfluss auf unsere Wasserqualität gehabt hätten. Es gab auch keine Reklamationen oder Beanstandungen aus der Bevölkerung. Ich möchte meinen Vorstandskollegen, dem Brunnenmeister und dem Anlagewart für die geleistete Arbeit danken.

Reservoir im Steig

Anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2019 habe ich Ihnen mitgeteilt, dass wir das Reservoir im Steig, welches im Jahre 1924 gebaut wurde und nun in Jahre gekommen ist, ersetzen werden. Gemäss Inspektionsbericht vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen des Kantons Freiburg vom Mai 2016, entspricht das Reservoir nicht mehr den anerkannten Regeln der Technik und ist in vielen Punkten nicht mehr konform. Das alte Reservoir im Kostrain, Baujahr 1928, muss ebenfalls ersetzt werden. Der Vorstand hat an seiner Sitzung im Januar 2019 beschlossen, ein neues Reservoir zu bauen. Mit dem Bau eines neuen Reservoirs im Steig, welches 1000 m³ fassen wird, können wir die zwei alten Reservoirs ersetzen. Im Juli 2021 hat die Wasserversorgungsgenossenschaft Flamatt von Herrn von Niederhäusern Andreas im Steig ein Grundstück für den Bau eines neuen Reservoirs im Baurecht erwerben können.

Der Vizepräsident, Andreas Schafflützel, informiert im Detail über den aktuellen Stand der Planung.

Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassier erläutert den Rechnungsabschluss zum Geschäftsjahr 2020/2021. Per 28.02.2021 kann ein Gewinn von CHF 60.91 ausgewiesen werden, was einen Überschuss der Aktiven von insgesamt CHF 164'924.27 ergibt.

Der Vizepräsident, Andreas Schafflützel, verliest den Bericht der Revisionsstelle. Er verdankt die Arbeit des Kassiers, Alain Seiler, und empfiehlt, die Jahresrechnung in der präsentierten Form zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.

Wasserpreis und Gebühren

In Anbetracht der gegenwärtigen Finanzlage der WVG Flamatt beantragt der Präsident den Wasserpreis und die Gebühren unverändert zu belassen.

Dem Antrag wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Kreditbegehren Neubau Reservoir Steig

Wie bereits erwähnt braucht die WVG Flamatt für die zwei in die Jahre gekommenen Reservoirs im Kostrain und Steig ein neues Reservoir. Mit dem Bau dieses neuen Reservoirs haben wir über Jahre hinaus die Versorgungssicherheit. Das Reservoir entspricht dem neusten Stand der Technik und den Vorgaben des PTWI. Der Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Wünnewil ist so auch gewährleistet. Das Reservoir befindet sich direkt an der Steigstrasse. Die Zugänglichkeit für die Wartung und Instandhaltung ist optimal. Zusammen mit den Ingenieuren von Emch+Berger haben wir die Kosten evaluieren können. Diese betragen ca. CHF 1,7 Millionen. Die WVG Flamatt wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten Eigenmittel einsetzen. Die Finanzierung wird mit den lokalen Banken besprochen. Der Vorstand empfiehlt den anwesenden Genossenschaftern, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Die Genossenschafter sind damit einstimmig einverstanden.

Verschiedenes

Beat Gurtner, Genossenschafter

Beat Gurtner fragt die Verwaltung, ob die Kosten für den Neubau des Reservoirs korrekt berechnet wurden. Der Vizepräsident, Andreas Schafflützel, informiert die Genossenschafter, dass die Kostenschätzung aufgrund verschiedener Offerten grosszügig berechnet wurde. Selbstverständlich können unvorhergesehene Einflüsse nicht berücksichtigt werden.

Brunnenmeister

Heinz Oppliger informiert über das vergangene Jahr und die durchgeführten Wasserproben. Die Resultate entsprechen einem einwandfreien Trinkwasser.

Der Brunnenmeister informiert im Detail über folgende Punkte:

- Allgemein
- Unterhalt
- Neue Leitungen

- Rinnstellen im laufenden Jahr
- Wasserschaden Kostrain

Da alte Teile des Leitungsnetzes regelmässig ersetzt werden, konnten in diesem Jahr die Netzunterbrüche gering gehalten werden. Er erwähnt, dass die WVGf sehr dankbar ist für Informationen von den Wasserbezügerern betreffend allfälliger Rinnstellen.

Austritt Martin Jüni

Martin Jüni hat per GV 2021 seinen Rücktritt als Mitglied des Vorstandes angekündigt. Martin Jüni ist im Jahre 2009 als Mitglied des Vorstandes der WVG Flamatt beigetreten. Von 2014 bis 2016 hat er die Funktion als Präsident inne gehabt und ist anschliessend wieder als Mitglied des Vorstandes aktiv gewesen. Der Vorstand bedankt sich bei Martin Jüni für die geleistete Arbeit, der Präsident übergibt Martin Jüni ein Geschenk. Der Präsident erwähnt dabei, dass bis heute leider noch kein Nachfolger für Martin Jüni gefunden werden konnte.

Manuel Waeber, Gemeinderat

Manuel Waeber teilt mit, dass er seit diesem Frühjahr als Gemeinderat tätig ist. Von den Wasserversorgungen war ihm nicht viel bekannt. Aus diesem Grunde habe er von allen Installationen der WVG Flamatt und der WVG Wünnewil einen Augenschein genommen. Dabei erwähnt er auch den Vorfall der WVG Wünnewil. Im Namen der Gemeinde bedankt er sich für die geleistete Arbeit der Wasserversorgung und vor allem den grossen Einsatz des Brunnenmeisters.

Betreffend Neubau Pumpenhaus im Oberflamatt teilt Manuel Waeber mit, dass es sich nach wie vor um eine Studie handelt. Messwerte betreffend Grundwasser werden nochmals geprüft.

Aufgrund des Vorfalls in der WVG Wünnewil - Alarmsystem hat nicht ganz geklappt - hat der Gemeinderat entschieden, von den Wasserversorgungen eine Liste der besonders gefährdeten Betriebe erstellen zu lassen. Zudem erwähnt er, dass ein Meldeformular für Notfälle kreiert wurde.

Die Wasserversorgungen sind heute gut aufgestellt. Betreffend Zukunft der Wasserversorgungen (Verlängerung Konzessionsvertrag) wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Geplant sind auch Sitzungen mit anderen umliegenden Wasserversorgungen, welche sich nach Vorgaben des Kantons neu aufstellen mussten.

Arnold Kuchen, Genossenschafter

Herr Kuchen erwähnt, dass die Information betreffend dem Vorfall der WVG Wünnewil nicht klar kommuniziert wurde. Es war nicht klar, ob die WVG Flamatt auch ein Problem hatte.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr mit dem Dank an alle Anwesenden.

Fritz Gurtner
Präsident

Daniel Pichierra
Sekretär